

Junioren-Kreismeisterschaften in der Halle

Fußball-Nachwuchs der JFG Dinkelsbühl zweimal obenauf

Bei A- und B-Junioren überraschend Titelträger

WASSERTRÜDINGEN - Überaus erfolgreich präsentierten sich die Nachwuchsfußballer aus Westmittelfranken bei den Hallenmeisterschaften des Kreises Nürnberg/Frankenhöhe. Überraschend holte sich die JFG Dinkelsbühl den Titel sowohl bei den A-, als auch B-Junioren. Die SpVgg Ansbach wurde ihrer Favoritenrolle bei den C-Junioren mit der Kreismeisterschaft gerecht. Der TSV Scheinfeld wiederum ließ hinter Titelträger 1. FC Nürnberg mit Rang 2 in der Altersklasse der D-Junioren aufhorchen, während bei den E-Junioren der FSV Stadeln vor dem 1. FC Nürnberg das Rennen machte. Bei den F-Junioren holte die SpVgg Ansbach hinter dem 1. FC Nürnberg die Vizemeisterschaft.

Die A-, B- und F-Junioren spielten am vergangenen Sonntag in der Wassertrüdingen Hesselberghalle ihre Meister aus. Die restlichen Altersklassen (C-, D- und E-Junioren) waren in Nürnberg aktiv.

Die Hallenbezirksmeisterschaften, für die sich jeweils die beiden Erstplatzierten der Kreismeisterschaften qualifizierten, finden am kommenden Wochenende in Nürnberg in der Halle am Berliner Platz statt. Die A-, B- und F-Junioren sind am Samstag, 3. März, an der Reihe, die C-, D- und E-Junioren schließen sich am Sonntag, 4. März, an.

A-Junioren (U 19)

Fast sensationell siegte die JFG Dinkelsbühl bei den A-Junioren. Aufgrund des gewonnenen direkten Vergleiches setzte sich der Kreisligist gegenüber dem Bayernligisten Quelle Fürth durch. Die JFG Frankenhöhe, die mit einem voll besetzten Fanbus angereist war, belegte hinter dem SV 73 Süd Nürnberg noch vor der SpVgg Ansbach den 4. Platz. Obwohl die Ansbacher nur mit der 2. Mannschaft angetreten waren, hatte man sich sicherlich mehr als nur Platz 5 ausgerechnet. Mitausschlaggebend für den Erfolg der Dinkelsbühler war die im Gegensatz zu den Nürnberger Teams größere Disziplin auf dem Spielfeld. Geprägt war der Turnierverlauf noch mehr als bei den B-Junioren von übertriebener Härte und teilweise großen Disziplinosigkeiten, so dass wirklich gute Spielszenen die Ausnahme blieben. Eine Rote Karte und zahlreiche Zeitstrafen mussten die Schiedsrichter

aussprechen, um das Turnier noch einigermaßen im Rahmen zu halten.

Die Ergebnisse: SV 73 Süd Nürnberg - SpVgg Ansbach 2:1, JFG Frankenhöhe - SG Quelle Fürth 1:3, JFG Dinkelsbühl - Tuspo Nürnberg 3:1, Süd Nürnberg - Frankenhöhe 2:0, Tuspo Nürnberg - Fürth 2:4, Dinkelsbühl - Ansbach 0:1, Tuspo Nürnberg - Süd Nürnberg 2:3, Fürth - Dinkelsbühl 0:2, Ansbach - Frankenhöhe 0:2, Süd Nürnberg - Fürth 1:2, Frankenhöhe - Dinkelsbühl 1:2, Ansbach - Tuspo Nürnberg 1:1, Dinkelsbühl - Süd Nürnberg 4:1, Tuspo Nürnberg - Frankenhöhe 0:3, Fürth - Ansbach 3:0.

Tabelle:

1. JFG Dinkelsbühl	5	11: 4	12
2. SG Quelle Fürth	5	12: 6	12
3. SV 73 Süd Nürnberg	5	9: 9	9
4. JFG Frankenhöhe	5	7: 7	6
5. SpVgg Ansbach	5	3: 8	4
6. Tuspo Nürnberg	5	6:14	1

Bezirksmeisterschaft (Samstag, 3. März, Nürnberg, Halle am Berliner Platz, ab 16 Uhr), Gruppe 1: JFG Dinkelsbühl, SC Eltersdorf, FSV Erlangen-Bruck. Gruppe 2: SC Feucht, SC 04 Schwabach, SG Quelle Fürth.

B-Junioren (U 17)

Nicht die favorisierten Teams der SG Quelle Fürth und der SG 1883 Nürnberg/Fürth, sondern die JFG Dinkelsbühl sicherte sich den Titel. Die Wörnitzstädter legten sich in den ersten Spielen mächtig ins Zeug und besiegten die stärksten Widersacher mit tadellosen Leistungen und standen bereits vor dem letzten Spiel als Kreismeister fest. Die beiden anderen „Frankenhöhe“-Vertreter, JFG Altmühlal und JFG Rangau, hatten erwartungsgemäß mit den vorderen Platzierungen nichts zu tun, obwohl sie nicht enttäuschten. Das spielerische Element kam auch in dieser Altersklasse etwas zu kurz, zu verbissen und kampfbetont wurden die Partien geführt.

Die Ergebnisse: JFG Rangau - SG Quelle Fürth 0:3, SC Worzeldorf - SG 83 Nürnberg/Fürth 0:5, JFG Dinkelsbühl - JFG Altmühlal 4:1, Rangau - Worzeldorf 2:4, Altmühlal - Nürnberg/Fürth 0:2, Dinkelsbühl - Fürth 3:1, Altmühlal - Rangau 3:2, Nürnberg/Fürth - Dinkelsbühl 0:1, Fürth - Worzeldorf 2:2, Rangau - Nürnberg/Fürth 0:1, Worzeldorf - Dinkelsbühl 0:1, Fürth - Altmühlal 5:1, Dinkelsbühl - Rangau 0:0, Altmühlal - Worzeldorf 3:0, Nürnberg/Fürth - Fürth 2:2.

Tabelle:

1. JFG Dinkelsbühl	5	9: 3	13
2. SG 83 Nürnberg/Fürth	5	10: 3	10
3. SG Quelle Fürth	5	13: 8	8
4. JFG Altmühlal	5	8:13	6
5. SC Worzeldorf	5	6:13	4
6. JFG Rangau	5	4:11	1



Der Hallenkreismeister der A-Junioren heißt überraschend JFG Dinkelsbühl. Die erfolgreiche Mannschaft hinten von links: Trainer Rainer Früh, Maximilian Walther, Christoph Böhm, Maximilian Mattausch, Leonté Pop, Maximilian Sachs, Co-Trainer Peter Krusche. Vorne von links: Florian Thorwart, Nicolai Heuchel, Johannes Bauer, Tobias Deeg, Paul Weiß, Pascal Haltmayer und Lukas Mösch. Foto: Essler

Bezirksmeisterschaft (Samstag, 3. März, Nürnberg, Halle am Berliner Platz, ab 12.30 Uhr), Gruppe 1: JFG Dinkelsbühl, SC Uttenreuth, FC Herzogenaurach. Gruppe 2: ASV Neumarkt, SC 04 Schwabach, SG 83 Nürnberg/Fürth.

C-Junioren (U 15)

Die U 15-Fußballer der SpVgg Ansbach sicherten sich die Hallenkreismeisterschaft und qualifizierten sich damit für die Bezirksmeisterschaften am kommenden Sonntag in der Halle am Berliner Platz in Nürnberg. Die JFG Dinkelsbühl musste sich mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Weit mehr als 70 Mannschaften hatten für die Teilnahme auf Kreisebene des neu gegründeten Fußballkreises gemeldet. Nach zwei Vorrunden und einer Zwischenrunde präsentierten sich in der Halle des 1. FC Nürnberg nun die sechs Finalisten. Dabei gingen die beiden Bayernligisten aus Ansbach und Fürth leicht favorisiert in das Turnier. Nach dem 2:1-Auftaktsieg gegen den Bezirksoberligisten SV 73 Nürnberg Süd durch Tore von Marc Lamka und Tim Hoffmann traf die SpVgg Ansbach im Kreisderby auf die JFG Dinkelsbühl (BOL). Erneut Marc Lamka mit der Halbzeitsirene und weitere Treffer durch Janis Zotikos und Fabian Nölp sorgten für den zweiten Sieg, diesmal mit 3:1 Toren. Erhebliche Probleme bereitete im Anschluss daran der TSV Johannis Nürnberg. Gegen den bis dahin noch sieglosen Bezirksoberligisten ließen die Neumann/Lapadus-Schützlinge größte Torchancen ungenutzt und brauchten gegnerische Schützenhilfe, als ein Nürnberger einen Schuss von Alexander Seidens letztlich ins eigene Tor verlängerte. Den 1:0-Sieg sicherte Marcel Riedel im Tor der Grün-Weißen mit mehreren Glanztaten. Nachdem im vierten Gruppenspiel Tim Lamka und Janis Zotikos zum 2:0-Erfolg gegen den Post SV Nürnberg (Kreisklasse) trafen, stand die SpVgg bereits vor dem letzten Spiel (2:4 gegen Quelle Fürth; Tore: Janis Zotikos und Patrick Soldner) als Turniersieger fest.

Die Ergebnisse: SV 73 Süd Nürnberg - SpVgg Ansbach 1:2, TSV Johannis 83 Nürnberg - SG Quelle Fürth 0:2, JFG Dinkelsbühl - Post SV Nürnberg 2:0, Süd Nürnberg - Johannis Nürnberg 4:3, Post SV Nürnberg - Fürth 1:2, Dinkelsbühl - Ansbach 1:3, Post SV Nürnberg - Süd Nürnberg 0:5, Fürth - Dinkelsbühl 1:1, Ansbach - Johannis Nürnberg 1:0, Süd Nürnberg - Fürth 2:2, Johannis Nürnberg - Dinkelsbühl 0:5, Ansbach - Post SV Nürnberg 2:0, Dinkels-

bühl - Süd Nürnberg 3:3, Post SV Nürnberg - Johannis Nürnberg 4:2, Fürth - Ansbach 4:1.

Die Tabelle:

1. SpVgg Ansbach	5	9: 6	12
2. SG Quelle Fürth	5	11: 5	11
3. SV 73 Süd Nürnberg	5	15:10	8
4. JFG Dinkelsbühl	5	12: 7	8
5. Post SV Nürnberg	5	5:13	3
6. TSV Johannis Nürnberg	5	5:16	0

Bezirksmeisterschaft (Sonntag, 4. März, in Nürnberg, Halle am Berliner Platz, ab 16 Uhr), Gruppe 1: SpVgg Ansbach, FSV Erlangen-Bruck, FC Herzogenaurach. Gruppe 2: DJK Schwabach, TSV Weißenburg, SG Quelle Fürth.

F-Junioren (U 9)

Ausgezeichneten technischen Hallenfußball boten die sechs Mannschaften den zahlreichen Zuschauern in Wassertrüdingen. Alle Spiele verliefen sehr ausgeglichen. Da die F-Junioren-Teams für ihr Alter bereits erstaunlich diszipliniert und taktisch versiert auftraten sowie ausgezeichnete Torhüter in ihren Reihen hatten, fielen nicht allzu viele Tore. Auch die Frankenhöhe-Vertreter SpVgg Ansbach, TSV Neustadt und ESV Ansbach-Eyb verkauften sich sehr gut. Der Favorit 1. FC Nürnberg begann das Turnier mit zwei Unentschieden, steigerte sich jedoch von Spiel zu Spiel und gewann das Turnier schließlich ohne Gegentor. Den 2. Platz, der auch

für die Bezirksendrunde berechtigt, belegte die SpVgg Ansbach. Im „Endspiel“ gegen den Club hätte bereits ein Unentschieden für den Turniersieg gereicht, da allerdings die Nürnberger in diesem Spiel ihre beste Leistung abliefern, hatten die Ansbacher keine Chance und verloren glatt mit 0:4.

Die Ergebnisse: Post SV Nürnberg - 1. FC Nürnberg 0:0, TSV Neustadt - SpVgg Ansbach 0:2, STV Deutenbach - ESV Ansbach-Eyb 0:1, Post SV Nürnberg - Neustadt 0:1, ESV Ansbach - SpVgg Ansbach 1:1, Deutenbach - 1. FC Nürnberg 0:0, ESV Ansbach - Post SV Nürnberg 1:0, SpVgg Ansbach - Deutenbach 1:0, 1. FC Nürnberg - Neustadt 1:0, Post SV Nürnberg - SpVgg Ansbach 0:2, Neustadt - Deutenbach 2:1, 1. FC Nürnberg - ESV Ansbach 2:0, Deutenbach - Post SV Nürnberg 0:3, ESV Ansbach - Neustadt 1:4, SpVgg Ansbach - 1. FC Nürnberg 0:4.

Tabelle:

1. 1. FC Nürnberg	5	7:0	11
2. SpVgg Ansbach	5	6:5	10
3. TSV Neustadt	5	7:5	9
4. ESV Ansbach-Eyb	5	4:7	7
5. Post SV Nürnberg	5	3:4	4
6. STV Deutenbach	5	1:7	1

Bezirksmeisterschaft (Samstag, 3. März, in Nürnberg, Halle am Berliner Platz, ab 9.30 Uhr), Gruppe 1: 1. FC Nürnberg, FC Herzogenaurach, SV Schwaig. Gruppe 2: SC Feucht, SC 04 Schwabach, SpVgg Ansbach.

Die restlichen Altersklassen (D- und E-Junioren) werden in einer der folgenden Ausgaben veröffentlicht.



Die SpVgg Ansbach holte den Kreismeistertitel bei den C-Junioren. Hinten von links: Trainer Lapadus, Nölp, T. Lamka, M. Lamka, Hoffmann, Soldner, Trainer Neumann. Vorne von links: Trumpf, Seidens, Riedel, Bomhard, Bammes, Zotikos.



Immer in Lauerrstellung: Die Dinkelsbühler A-Junioren (links Johannes Bauer) besiegten Nürnberg Süd 4:1 und holten sich die Kreismeisterschaft. Foto: Essler